

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

25-25681

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Querungshilfe am Möncheweg an der Einmündung des Ziegelweges

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.04.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Südstadt-Rautheim-Mascherode 06.05.2025
(zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Am Möncheweg gab es bis etwa 2008 eine Querungshilfe für den von der Ostseite zur Westseite des Mönchewegs kreuzenden Rad und Fußverkehr. Diese Querungshilfe verschwand ohne Beteiligung des damals zuständigen Stadtbezirksrates im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen durch das Land Niedersachsen an dieser Stelle. Nichtdestotrotz ist die Querung des Mönchewegs an dieser Stelle für den Fuß- und Radverkehr eine dauerhafte Herausforderung, da auch keine Radwegefurt markiert ist.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung um die Querung des Mönchewegs von der Ost - auf die Westseite in Höhe der Einmündung des Ziegelwegs sicherer zu gestalten.
2. Wie wird diese Stelle in dem Ergebnisbericht zur systematischen Erhebung und Analyse des Radverkehrsnetzes bewertet und welche Verbesserungsvorschläge werden dort gemacht?
3. Welche Kosten wären mit den unterschiedlichen möglichen Verbesserungsansätzen in etwa verbunden?

Gez.

Detlef Kühn

Anlage/n:

2 Fotos - Luftbilder

Luftbild Frisbi 2008 - Querung Möncheweg im Bereich Ziegelweg



Luftbild Google Maps 2006 - Querung Möncheweg im Bereich Ziegelweg

